

Hallo, guten Morgen!

Ich kann es mir nicht vorstellen, dass die Wertung eines Spieles der Spieler nicht möchte.
Warum spielt er dann?

Man spielt um zu gewinnen, gewinnt man nicht, so erkennt man an, dass der Gegner HEUTE besser war.
Bei nächster Gelegenheit versuche ich wieder zu gewinnen, Spiel und TTR.

Hat ein Pokalspiel weniger Bedeutung als ein Verbandsspiel?

Will man seine Spielstärke durch die Nichteingabe verfälschen?

Oder seid Ihr der Meinung Turnierspielen sei ein Vorteil/Nachteil?

Ein Turnier gewinnt immer nur Einer, aber viele können ihre Spielstärke regulieren.

Ist es doch ein Vorteil **richtig eingestuft** zu werden? Oder will man verfälschen?

Die TTR ist ein zusätzlicher Anreiz zu spielen!

Wenn ich gewinne, gewinne ich mit dem Spiel auch TTR, wenn ich verliere verliere ich TTR.

Und das nicht nur 1:0 oder 0:1 sondern abgeschwächt je nach Stärkeunterschied
mit +-1 von ca. 1500 oder +- 20 von ca. 1500 !

Damit reguliert sich meine Spielstärke sehr weich.

Es soll Spieler geben die gegen den Tabellenführer keine Zeit haben um ein 0:2 zu vermeiden,
und sehr viele Spieler freuen sich über 1:0 gegen einen Ersatzmann von drei Klassen tiefer.

Diese Spieler sind die Verlierer dieser Regelung mit stärkeabhängigem Bonus/Malus.

ICH bin der Meinung, wer es ehrlich meint mit dem Sport und der Bewertung, ist für TTR.

Welches Argument gibt es für euch - ein Spiel nicht zu werten - und warum ?

Ein "ungenehmigtes" Turnier wird vom Turnierausrichter möglicherweise NICHT eingegeben.

Es wird aber immer weniger Turniere ohne Genehmigung geben, aus mehreren Gründen.

Viele Grüße

Alfons